



Stellenausschreibung

Beim Landkreis Wittenberg ist im Fachdienst Gesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Gesundheitsaufseher (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 9a TVöD/ VKA ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Was erwartet Sie?

In der Lutherstadt Wittenberg, dem Ausgangsort der Reformation, ist der Landkreis Wittenberg einer der größten Arbeitgeber. Die historische Universitätsstadt an der Elbe liegt zwischen Leipzig und Berlin und ist über die ICE- und Autobahnbindung verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Auf Sie wartet eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, mit guter Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Ihre Aufgabenbereiche sind im Wesentlichen folgende:

1. Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung auf Menschen übertragbarer Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz, inkl. HIV, sexuell übertragbare Erkrankungen (STD) und Tuberkulose, u.a.

- Entgegennahme und Auswertung von Meldungen und Laborbefunden nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG); Durchführung von Ermittlungen sowie bedarfsorientierte Umgebungsuntersuchungen
- Anordnung von Maßnahmen nach dem IfSG zur Gefahrenabwehr und Eindämmung von Ausbruchsgeschehen, Koordinierung weiterführender Diagnostik
- Dokumentation unter Anwendung der Fachsoftware Mikropro Health und SurvNet
- Beratung von Bürgern, Einrichtungs- und Unternehmensleitungen zur Infektionsverhütung und -bekämpfung
- Kopflauskontrolle bei Kindern zur Ausstellung der Bescheinigung für Gemeinschaftseinrichtungen
- im Pandemiefall: fachliche Anleitung und Aufsicht über zeitweise eingesetzte fachfremde Mitarbeitende, Beurteilung infektionsepidemiologischer Probleme und Sicherstellung seuchenhygienischer Maßnahmen nach dem IfSG
- fachliche Anleitung und Aufsicht über Auszubildende und andere fachfremde Mitarbeitende
- Berichterstattung im Infektionsschutz an das Landesamt für Verbraucherschutz
- Aktualisierung von Katastrophenschutzzdokumenten und Alarmplänen des Fachdienstes Gesundheit
- Aufgabenschwerpunkte im Zusammenhang mit Tuberkulose (Betreuung, Beratung und Vermittlung von Hilfen bei Betroffenen, Angehörigen und Kontakt Personen, Sicherstellung der ärztlichen Versorgung, Umgebungsuntersuchungen, Veranlassung weiterführender Diagnostik bzw. Verlaufskontrollen)
- Aufgabenschwerpunkte im Zusammenhang mit HIV/ STDs (anonymisierte Beratung und Dokumentation, Befundübermittlung, Gesundheitsfürsorge HIV-positiver und STD-Klienten)
- Durchführung von Beratungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz

2. Überwachung der Infektions- und Umwelthygienischen Verhältnisse in öffentlichen und privaten Einrichtungen, u.a.

- Überwachung der (infektions-) hygienischen Verhältnisse und angeordneten Maßnahmen im Sinne des § 15a IfSG, insbesondere Arzt- und Zahnarztpraxen, psychosoziale Tageskliniken, sowie anlassbezogen in Sportstätten, Kinderspielplätzen, Einrichtungen des Zivil- und Katastrophenschutzes, Hotels und Pensionen, öffentliche WC-Anlagen u. ä.
- hygienerechtliche Stellungnahmen zu Bauanträgen, Bauprojekten und Bauleitplanungen
- Terminierung und Durchführung von Ortsbesichtigungen
- Erstellung von Begehungsprotokollen/ -berichten
- Dokumentation der Begehungen und Pflege von Datenbanken zu Überwachungsobjekten mittels Fachsoftware
- Beratung von Bürgern, Einrichtungs- und Unternehmensleitungen zur allgemeinen Hygiene bei grundsätzlichen Themen und einzelfallübergreifenden Fragestellungen

3. Durchführung von Belehrungen nach § 43 IfSG zum gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln, u.a.

- Durchführung der Belehrungen in Präsens oder als Online-Belehrung, einschließlich Ausstellung des Gesundheitspasses und Dokumentationsaufgaben

Welche fachlichen Voraussetzungen sind erforderlich?

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Gesundheitsaufseher bzw. Hygienekontrolleur oder vergleichbarer Abschluss oder
- abgeschlossene Berufsausbildung im medizinischen Bereich mit Berufserfahrung im Bereich Hygiene und Weiterbildung zur Hygienefachkraft
- bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss

Was erwarten wir?

- Nachweis Masernimpfschutz gemäß § 20 Absatz 8 IfSG vor der Einstellung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung des IfSG
- konzeptionelles Denken und kreatives Handeln
- gute Kenntnisse in MS Excel, Word, PowerPoint, Statistik und Epidemiologie
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- interkulturelle Kompetenz
- selbständiges Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- kooperative Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen
- Belastbarkeit und Flexibilität
- mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Nachweis erforderlich)
- Führerschein der Klasse B

Was bieten wir?

- ein gutes Arbeitsklima in einem interdisziplinären Team
- eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie aufgrund flexibler Arbeitszeitregelungen
- Bezahlung nach dem TVöD/ VKA sowie eine zusätzliche Altersvorsorge (ZVK)
- gezielte und umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten inkl. Freistellung und Kostenübernahme
- attraktive Zusatzleistungen: Gesundheitsmanagement, Betriebssport u.v.m.
- eine verkehrstechnisch günstige Lage zwischen Berlin und Leipzig mit ICE- und Autobahnanbindung

Die dienstliche Nutzung eines eigenen PKW, inklusive des Transportes der benötigten Geräte und Materialien, gegen Kostenerstattung wird vorausgesetzt, sofern kein Fahrzeug aus dem Fuhrpark der Kreisverwaltung zur Verfügung steht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und divers geschlechtlicher Form.

Bewerber, die nicht über den geforderten Berufsabschluss verfügen oder diesen nicht in geeigneter Form nachweisen, sind vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Wenn Sie Bewerber außerhalb der EU, des EWR oder der Schweiz sind, ist die Vorlage eines unbefristeten Aufenthaltstitels und Arbeitserlaubnis erforderlich.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **1. Januar 2026** vorzugsweise elektronisch an personalamt@landkreis-wittenberg.de. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass **Anlagen nur im PDF-Format** akzeptiert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Gründen der IT-Sicherheit Bewerbungen mit Dateianhängen in anderen Formaten ungelesen gelöscht werden.

Alternativ richten Sie Ihre Bewerbung in Papierform an den Landkreis Wittenberg, Fachdienst Organisation und Personal, Abteilung Personal, Postfach 10 02 51 in 06872 Lutherstadt Wittenberg.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Hinweis:

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde; anderenfalls werden sie vernichtet.

Lutherstadt Wittenberg, 12. Dezember 2025